

24. SWBB-Murkenbachpokal in Böblingen 2024



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Raffaella Hahn, Alena Moosmann, Nil Alkan, Sophie Ertel, Lilly Grischkat, Annemarie Neumann, Laura Storz, Romina Kopp, Nehir Alkan, Vladislav Glotov, Leonie Storz

Mitte: Mila Wagner, Jann Bhonghibhat, Paul Dienerowitz, Theo Dienerowitz, Federico Jenschke, Jana Moosmann, Lia Schäfer, Lia Weit, Sarah Lauble, Hanna Häberle, Elisa Lauble, Oliver Rapp

vorne: Lukas Mink, Max Schäfer, Hannes Häberle, Paul Hutt, Elina Duffner, Anni Schmider, Lisa Aberle, Emma Mahlenbrei, Lena Mahlenbrei, Samuel Schulz, Timm Aberle, Kai Ertel

Am 24.02. gingen 35 Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Schramberg beim 24. SWBB-Murkenbachpokal in Böblingen an den Start. Der Medaillenspiegel mit insgesamt 27x Gold, 11x Silber sowie 11x Bronze kann sich sehen lassen. Hinzu kam der zweite Platz für die 4x50m-Lagen-mixed-Staffel der Jahrgänge 2013-2016 und der dritte Platz für die 4x50m-Lagen-mixed-Staffel der offenen Wertung. Am Ende des Wochenendes erreichte die SG Schramberg gemeinsam mit der TG Tuttlingen als Startgemeinschaft SG Schwarzwald-Baar-Heuberg den zweiten Platz von 16 teilnehmenden Vereinen in der Mannschaftswertung und sicherte sich so einen Pokal.

Für Mila Wagner, Paul Dienerowitz, Samuel Schulz, Lena Mahlenbrei, Paul Hutt und Lukas Mink war es der erste offizielle Wettkampf, an welchem sie teilnehmen durften und sie konnten einiges an Erfahrung für ihren weiteren sportlichen Weg sammeln.

Max Schäfer (Jg. 2024) gelang mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50m Brust (0:51,77min) Platz zwei. Seine Schwester Lia Schäfer (Jg. 2012) verbesserte sich über 50m Schmetterling (0:40,08min), was mit Gold belohnt wurde. Bronze gewann sie außerdem über 200m Freistil.

Bei Anni Schmider (Jg. 2014) und Elina Duffner (Jg. 2013) machte sich das Training in der neuen Gruppe bemerkbar. Anni unterbot ihre persönliche Bestzeit über 200m Freistil (3:17,36min), womit sie sich die Bronzemedaille abholen durfte. Elina tat es ihr gleich und wurde zweite über 200m Freistil. Hannes Häberle (Jg. 2013) stand bei seinen drei Starts über 100m Rücken (1:26,52min), 50m Schmetterling (0:40,70min) und 200m Freistil (2:51,94min) jedes Mal ganz oben auf dem Podest und konnte zugleich seine persönlichen Bestzeiten bei all seinen Starts verbessern.

Jana Moosmann (Jg. 2013) wagte sich das erste Mal an die 400m Freistil. Mit einer hervorragenden Zeit von 6:29,14min wurde sie dabei mit der Goldmedaille belohnt. Erste wurde sie außerdem über 100m Rücken (1:37,04min) sowie Zweite über 50m Schmetterling. Theo Dienerowitz (Jg. 2010) gewann bei seinen drei Starts über 50m Brust (0:46,04min), 50m Schmetterling (0:38,45min) und 100m Brust dreimal Bronze, jeweils mit persönlichen Bestleistungen.

Elisa Lauble, Lilly Grischkat und Laura Storz starteten im Jahrgang 2009. Elisa erzielte über ihre Lieblingsstrecke 50m Brust (0:38,95min) einen neuen persönlichen Rekord, womit sie ganz oben auf dem Podest stand. Ebenfalls Erste wurde sie zudem über 200m Freistil sowie Zweite über 50m Schmetterling. Lilly gewann mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 100m Brust (1:29,78min) Gold und Silber über die 50m Brust (0:41,59min). Laura konnte ihre persönliche Bestzeit über 50m Schmetterling (0:44,13min) um ca. drei Sekunden verbessern. Über 200m Freistil gewann sie Bronze.

Leonie Storz (Jg. 2006) durfte sich über 50m Schmetterling (0:31,83min) die Goldmedaille abholen. Über 400m Freistil (5:20,09min) unterbot sie ihre persönliche Bestzeit um über 8 Sekunden und gewann damit Silber. Romina Kopp (Jg. 1994), Raffaella Hahn (Jg.1997) und Hanna Häberle standen bei ihren jeweils drei Starts jedes Mal ganz oben auf dem Podest. Romina überzeugte dabei mit ihren Leistungen über 50m Brust (0:34,56min) und 200m Freistil (2:18,16min). Raffaella konnte noch einmal ihre Bestzeit über 50m Brust (0:36,56min) einstellen. Hanna gelang über 50m Brust (0:41,82min) eine deutliche Steigerung ihrer Bestzeit.